



Presseinformation

IT-Branche: Handlungsreisende erwünscht

Geschäftsreisen in der IT-Beratung am stärksten gefordert

Vor allem Berufseinsteiger in der IT-Branche müssen sich auf häufige Geschäftsreisen einstellen. 44 Prozent der Stellenausschreibungen verlangen von ihren Bewerbern, den Kunden räumlich flexibel zur Verfügung zu stehen. Aufgeschlüsselt nach Arbeitsbereichen ist der Wunsch nach mobilen Mitarbeitern in der IT-Beratung am größten (44 Prozent). Aber auch Experten für IT-Architektur (27 Prozent) und Projektmanager (24 Prozent) sollten sich auf regelmäßige Einsätze fern der Unternehmenszentrale einstellen. Bei berufserfahrenen Mitarbeitern geht das Erfordernis der Reisebereitschaft allerdings deutlich zurück. Nur knapp jede vierte Stellenausschreibung verlangt von den praxiserfahrenen IT-Fachleuten die Bereitschaft zu Geschäftsreisen. Das sind Ergebnisse aus der Studie "IT-Jobscout 2008" des Beratungs- und Softwarehauses PPI AG.

Der Grund für die große Reisebereitschaft in der IT-Beratung sind die permanenten Einsätze beim Kunden vor Ort. Beratungsprojekte finden fast immer im Hause des Kunden statt, und können Monate oder Jahre laufen. Dafür ist eine prinzipielle Bereitschaft zur längeren Abwesenheit erforderlich.

Wer die Arbeit an wechselnden Einsatzorten scheut, ist in der Hardware-Entwicklung am besten aufgehoben. Kein Personalchef hat sich für diesen Arbeitsbereich entschieden, Geschäftsreisen in das Bewerberprofil aufzunehmen. Ähnlich ortsgebunden arbeiten zudem die Qualitätsmanager. Nur acht Prozent der Stellenangebote wünschen sich mobile Mitarbeiter für den Einsatz beim Kunden vor Ort.

Vergleichsweise gering fällt der Anteil von Ausschreibungen mit Reisebereitschaft auch im IT-Vertrieb aus. Nur knapp jedes fünfte Stellenangebot wünscht sich räumlich flexible Bewerber. Der Grund liegt vor allem in den häufig eng gesteckten Einsatzgebieten. Der IT-Vertrieb ist zwar häufig zu Akquisebesuchen beim Kunden vor Ort unterwegs. Die Anfahrtswege sind aber zumeist kurz. In der Praxis haben die Vertriebsmitarbeiter immer wieder auch längere Inhouse-Phasen zur Angebotserstellung, Strategiefindung oder sonstiger Büroarbeiten zu leisten.

Der IT-Support ist ebenfalls meistens in der Niederlassung des Herstellers angesiedelt. Kundenbesuche sind dort nur in Ausnahmefällen erforderlich, etwa um Probleme zu klären, die sich per Ferndiagnose nicht beheben lassen. Etwas anderes gilt nur, wenn der Support beim Kunden vor Ort ausnahmsweise im Wartungsvertrag vereinbart ist. Entsprechend gering fällt auch der Wunsch nach der Geschäftsreisebereitschaft in den Stellenanzeigen aus. Nur knapp jeder siebte Personalchef besteht auf einem reisefreudigen IT-Support.

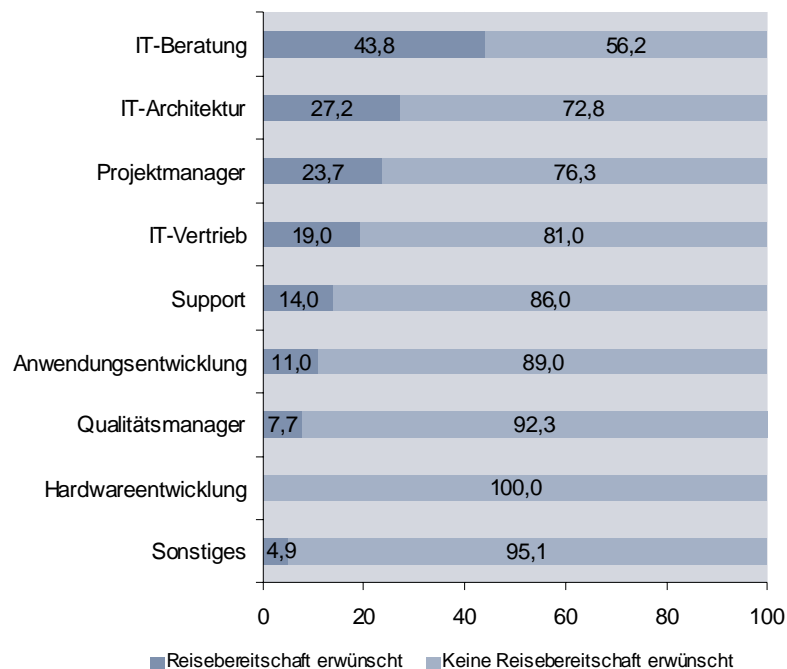


IT-Jobscout 2008

Reisebereitschaft

■ Vor allem Berater sollen die Bereitschaft zu Geschäftsreisen haben

Anteil der Anzeigen, in denen Reisebereitschaft verlangt wird, nach IT-Bereichen



N = 600, alle Angaben in Prozent

Reisebereitschaft ist in der IT-Beratung besonders erwünscht.

Hintergrundinformation

Für den IT-Jobscout 2008 wurden die Online-Stellenangebote der 100 größten IT-Unternehmen untersucht. Im Januar 2008 wurden dafür insgesamt 602 Stellenanzeigen ausgewertet.

PPI Aktiengesellschaft

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit über 20 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel und Frankfurt erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2007 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 236 Mitarbeitern über 30,5 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. In der Software-Entwicklung stellt PPI durch professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher. Das Consulting-Angebot erstreckt sich von der strategischen über die bankfachliche bis zur IT-Beratung.



PPI AKTIENGESELLSCHAFT

Pressekontakt

Andreas Gutjahr

Faktenkontor GmbH

Tel: +49 (0)40 22703-5470

Fax: +49 (0)40 22703-1470

E-Mail: andreas.gutjahr@faktenkontor.de